

Der Hochseilgarten Informationen zu Ihrem Tag

Das Gelände

Der Hochseilgarten befindet sich in einem Waldstück am Falckensteiner Strand. Im Sommer ist es im Wald angenehm kühl und schattig. Der Strand ist in unmittelbarer Nähe.

Gegenüber dem Hochseilgarten stehen sanitäre Anlagen sowie der öffentliche Grillplatz zur freien Verfügung.

Anfahrt

Mit der KVG Linie 501/502 Haltestelle: BRAUNER BERG

Fahrpläne siehe KVG

Von der Haltestelle Brauner Berg, ca. 15 Minuten Fußweg Richtung Falckensteiner Strand

Ab 01.Juni mit dem Fördedampfer bis Anleger Falckensteiner Strand

Vom Anleger sind es nur 2 Minuten Fußweg Richtung Leuchtturm.

Fahrpläne siehe KVG

Der Fördedampfer fährt nur in der Saison bis zum 01.Sept.!!

Eine Umgebungskarte finden Sie auf unserer Anfahrtsskizze!

Kleidung

- Die Kleidung wird unter Umständen schmutzig und beansprucht.
- Es empfiehlt sich Sportkleidung
- sowie festes Schuhwerk oder Sportschuhe.(keine Sandalen oder Flipflops)
- Die Kleidung sollte den Wetterverhältnissen angepasst sein.
Regen: Regenjacke, Regenhose, lange Hose, festes Schuhwerk
Sonne: leichte, aber beanspruchbare Kleidung. Möglichst keine Tops und nicht bauchnabelfrei, die Gurte können unangenehm scheuern und drücken!
Im Frühjahr und Spätsommer dauert es im schattigen Wald auch bei sonnigem Wetter, bis sich die Luft erwärmt hat. TN sollten daher auch an Jacken oder Pullover denken.
- Größerer Körperschmuck muss abgenommen werden.
- Lange Haare sollten mit einem Haargummi zusammengebunden werden.
- Handys und MP3 Player müssen aus Sicherheitsgründen in den Rucksäcken verstaut werden.

Das Programm

- Das Programm findet auch bei Regen statt (Ausnahmen sind schwerer Dauerregen, Sturm, Hagel, Gewitter).
- Bei den Programmen für Schulklassen findet mindestens ein Drittel der Aktivitäten am Boden statt. Teilnehmer/innen, die unsicher sind, können sich hier gut integrieren.
- Im zweiten Teil geht es in den Hochseilgarten.
- Wir arbeiten nach dem Prinzip der Freiwilligkeit („Challenge by choice“). Jeder Teilnehmer/in entscheidet selbst, wo seine/ihre Grenze ist. Unsere Trainer/innen versuchen aber positive Motivationshilfe zu geben.
- Je nach Alter und Gruppenkompetenz, sowie nach Einschätzung unsere Trainer/innen übertragen wir Teilnehmer/innen auch Sicherungsaufgaben am Boden. Auch hier haben Teilnehmer/innen, die beim Klettern an ihre Grenzen kommen, Gelegenheit, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen.
- Wir empfehlen auch, Teilnehmer/innen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mitmachen können oder wollen, mit der Dokumentation des Hochseilgartenbesuches per Digitalkamera zu beauftragen. Sie können so auch ohne die Herausforderung „Klettern“ am Geschehen teilhaben.

Getränke und Essen

- Die Teilnehmer/innen sollten genügend Getränke dabei haben (0,75-1 Liter) am besten Wasser oder Schorle.
- Im Sommer gibt es im Wald häufig Wespen, deshalb empfehlen wir keine zuckerhaltigen Getränke oder Süßigkeiten.
- Klettern und Abenteuerspiele verbrauchen viel Energie, deshalb bitte an ausreichend Proviant denken.

Vorbereitung mit ihrer Gruppe

Besonders bei Schulklassen und Jugendgruppen empfehlen wir, den Besuch des HG mit den Teilnehmern/innen vorher durchzusprechen. In dieser Vorbereitung sollte es nicht nur um organisatorische Fragen gehen, sondern auch um eine inhaltliche Einstimmung.

Sie können dort:

- Das Programm vorstellen.
- Ihre Intentionen und Ziele, die Sie mit dem Besuch des HG verknüpfen, den Teilnehmern/innen transparent machen.
- Die Erwartungen der TN abfragen und
- den TN Gelegenheit geben, ihre Ängste und Unsicherheiten anzusprechen.

Nutzen Sie dazu auch unsere Downloads zum Thema Vor- und Nachbereitung des Hochseilgartenbesuches. >> www.highspirits-kiel.de

Mit freundlicher Unterstützung des Seilgarten Hannover.